

## IAA 2012: Verbrauchsreduzierung als Schwerpunkt

**DAF präsentiert auf der IAA Nutzfahrzeug in Hannover (20.-27.9.2012) sein neues XF-Modell. Einen Schwerpunkt auf dem Stand des niederländischen Nutzfahrzeug-Herstellers bildet das erfolgreiche „ATe“-Programm (Advanced Transport Efficiency). Neben den Sondermodellen CF85 und XF105 der ATe-Edition zeigt DAF außerdem einen aerodynamischen Aufbau für das Modell LF und eine neue Tandemachse in Leichtbauweise.**

Das ATe-Programm war im Sommer 2011 mit zahlreichen Änderungen am 12,9-Liter Paccar MX-Motor gestartet worden, unter anderem mit neuen Kolben, einer optimierten Kraftstoffeinspritzung und einem speziellen, vollständig gekapselten Auspuffkrümmer. Das Programm sorgt für eine Senkung des Kraftstoffverbrauchs um drei Prozent. Die Getriebepalette wurde erweitert, und zwar um die neuen Zwölf-Gang-Handschaft- und Automatikgetriebe. Außerdem schaltet sich der Motor bei den Modellen CF und XF105 nach einer Leerlaufphase von fünf Minuten ab, und die Höchstgeschwindigkeit wurde auf 85 km/h statt bisher 89 km/h begrenzt. Auf diese Weise werden im Fernverkehr weitere zwei bis drei Prozent Kraftstoff eingespart

Die DAF-Modelle CF85 und XF105 der ATe-Edition sind als Sonderausführung auf die Senkung des Kraftstoffverbrauchs ausgerichtet. Die Fahrzeuge verfügen über einen Komplettsatz aus Seitenschürzen, Dachspoilern und Seitenfendern, rollen auf Reifen mit niedrigem Abrollwiderstand und sind mit einem adaptiven Tempomat ausgestattet. Serienmäßig ist ein automatisiertes AS-Tronic-Getriebe eingebaut, dessen Schaltstrategie komplett auf einen niedrigen Kraftstoffverbrauch abgestimmt ist und das nur dann manuelle Gangwechsel zulässt, wenn der Fahrer rangiert oder die Paccar Engine Brake verwendet.

Bei allen ATe-Edition-Modellen der Baureihe CF85 und XF105 gehört ein DAF Eco-Drive-Training zum „Lieferumfang“. Die Praxis hat gezeigt, dass derartige Fahrertrainings den tatsächlichen Kraftstoffverbrauch sowie den CO<sub>2</sub>-Ausstoß dauerhaft um drei bis fünf Prozent verringern.

Neben den Modellen CF85 und XF105 der ATe-Edition wird auf der IAA auch ein LF45 mit dem Paccar-Aerobody zu sehen sein. In Großbritannien ist dieser aerodynamische Aufbau ab Werk lieferbar. Er zeichnet sich durch seine aufwärts geschwungene Dachverkleidung aus, die sich auf der Rückseite sanft wieder nach unten neigt. Zudem sind die Kanten des Aufbaus abgerundet. Ausgeliefert wird der LF45 Aerobody mit einem eigens entwickelten Satz Spoiler und Fender, die das Fahrerhaus optimal in den eigentlichen Aufbau einbinden. Bei Dauergeschwindigkeiten sorgen diese Merkmale für eine Senkung des Kraftstoffverbrauchs um bis zu acht Prozent.

Die neue DAF-Tandemachse SR1360T wiegt 375 Kilogramm weniger als die vorhandene Tandemachse mit Außenplanetengetriebe und spart mehr als fünf Prozent Kraftstoff. Sie wurde vor allem für Schwerlastanwendungen konzipiert, die einen Doppelantrieb erfordern und bei denen der Einsatz im Gelände eine eher untergeordnete Rolle spielt. Lieferbar ist die neue Tandemachse in zwei Ausführungen mit einer technischen Nutzlast von 21 bzw. 26 Tonnen bei einem Gesamtzuggewicht von bis zu 70 Tonnen. Das Öl an der Hinterachse muss nur alle drei Jahre oder alle 450 000 Kilometer gewechselt werden.

Für ein Höchstmaß an Effizienz kommen im Euro-6-konformen 12,9-Liter-Motor Paccar MX-13 eine ultramoderne Common-Rail-Technologie, ein Turbolader mit variabler Geometrie und moderne Steuerelemente zum Einsatz. Zur Erfüllung der strengen Euro-6-Kriterien verfügt der Motor über eine Abgasrückführung, SCR-Technologie und einen aktiven Rußpartikelfilter. Der Paccar MX-13 geht Anfang 2013 mit Motorleistungen von 300 kW / 410 PS, 340 kW / 460 PS oder 375 kW / 510 PS in die Serienfertigung.  
(ampnet/Sm)

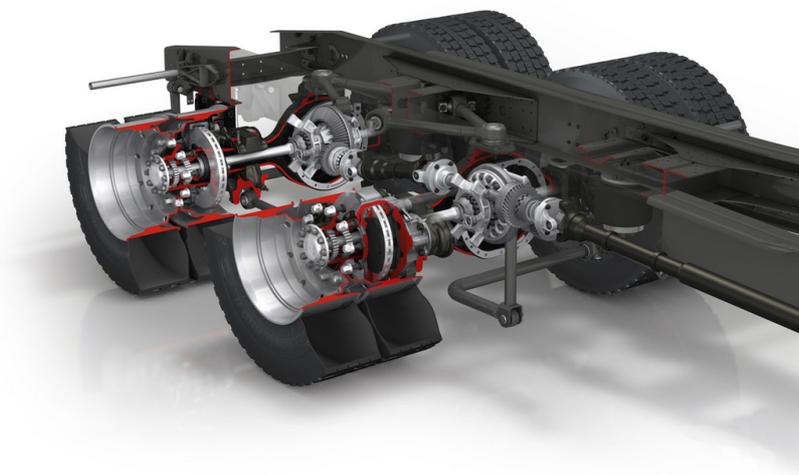
Bilder zum Artikel:



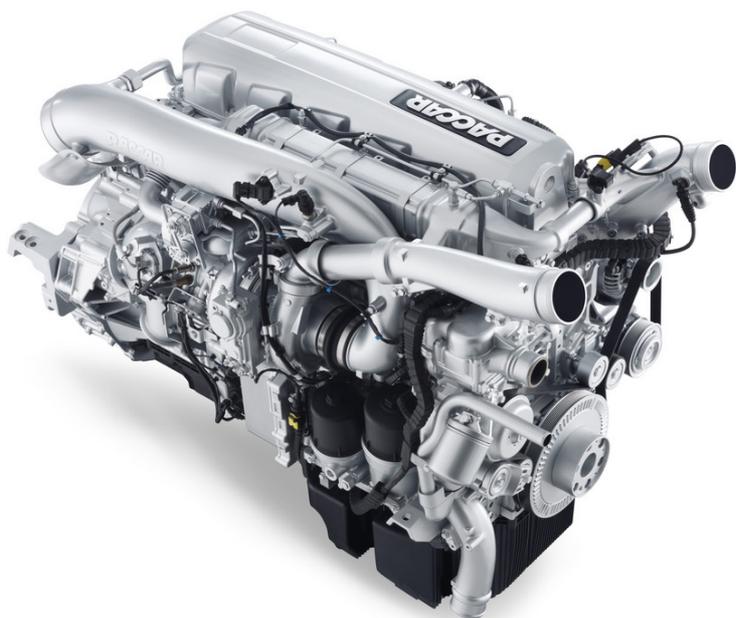
Der DAF LF 45 Aero-Body.



DAF auf der IAA 2012: Die DAF ATe-Range.



DAF-Tandemachse SR1360T.



DAF auf der IAA 2012: Der neue Paccar MX-13 Euro-6-Motor.